Inhalt

- Neues aus dem Umweltcluster
  - Veranstaltungen
  - Rückblick
  - Neue Mitglieder
- Neues von unseren Mitgliedern
- Fördermöglichkeiten
- Internationales
- Preise und Wettbewerbe
- Neues aus der Branche

Neues aus dem Umweltcluster

Der Umweltcluster gratuliert den Leuchtturmgewinnern 2020!
Das Prädikat „Umweltcluster Leuchtturm" zeichnet Projekte aus, die einen vorbildlichen Beitrag zur Entwicklung der Umwelttechnologie in Bayern leisten und national, wie auch international, ein Zeichen setzen. Ein Leuchtturmprojekt zeigt Entwicklungsrichtungen auf und zeugt von unternehmerischem Mut und visionärem Denken. Deshalb zeichnet der Umweltcluster Bayern in diesem Jahr zwei Preisträger aus, die wegweisende Ansätze im Bereich der Wasserwirtschaft entwickelt haben.

Leuchtturmprojekt 2020: AmperVerband

Es gibt keine digitalen, automatisierten und standardisierten Bewertungsverfahren mit Ableitung von Sanierungsstrategien für Pump- und Sonderbauwerke in der Kanalinfrastruktur. In diese Lücke stößt das Projekt DISS beim AmperVerband. Eine langfristig angelegte Sanierungsstrategie basiert dabei synergetisch auf systematischer Instandsetzung und nachhaltigem Optimierungspotential.
Durch diesen innovativen Ansatz erhält der AmperVerband eine Empfehlung für alle Pump- und Sonderbauwerke hinweg. Die neue Sanierungsstrategie bietet grundlegende Informationen und Hinweise für Investitionsentscheidungen sowie für die vorbeugende Instandhaltung.
Besonders zu betonen ist, dass das Projekt aus der Praxis angestoßen wurde und sukzessive weiter entwickelt wird. Gerne zeichnen wir diesen innovativen Ansatz mit dem Umweltcluster Leuchtturm 2020 aus.

Leuchtturmprojekt 2020: Turn-off metering

Das Projekt „Lecksuchsystem für Trinkwasserleitungen“ von T.O.M. ist als intelligente Antwort auf den Verlust der Ressource Wasser in nahezu allen Trinkwasserleitungssystemen und der aufwändigen Suche nach Leckagen initiiert worden. Das entwickelte Messgerät ermöglicht die Implementierung einer neuen Methode zur Leckerkennung durch eine schnelle, einfache und saubere Verlustmessung von Wasserversorgungsabschnitten. Durch die Auszeichnung mit dem Umweltcluster Leuchtturm 2020 wird ein Unternehmen für ein innovatives Produkt ausgezeichnet, das gemeinsam mit Partnern aus ganz Bayern realisiert wurde und perspektivisch in Zusammenarbeit mit der ESA auch in Gebieten ohne GSM-Netz eingesetzt werden kann.

Abschlusskonferenz "Innovationsforum BIOVERPACKT"
Die Abschlusskonferenz unseres Projektes "Innovationsforum BIOVERPACKT - Recyclingfähige Verpackungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe", welches bis zum 30. September 2020 verlängert wurde, findet in Form einer digitalen Abschlussreihe vom 01. bis 04. September 2020 im Rahmen der eREC statt.

---

reGIOcycle: Projektwebsite online!
Das Projekt reGIOcycle hat die Vermeidung, Substitution und Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen im Raum Augsburg im Fokus. Auf der Projektwebsite erfahren Sie künftig alles rund um unsere Projektaktivitäten sowie News der Verbundpartner und Aktuelles aus der Branche.

Social Media
Wir freuen uns, wenn Sie dem Umweltcluster Bayern auch auf Instagram und Facebook folgen. Dort erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten, z.B. zu Projekten und Veranstaltungen.

Unsere kommenden Veranstaltungen

Vorstellung des „Innovationsforum BIOVERPACKT“ und der Abschlusskonferenz im Rahmen der eREC
am 31. August 2020 online

Abschlusskonferenz "Innovationsforum BIOVERPACKT"
vom 01. bis 04. September 2020 online

Webinare zum BIHK-Praxisleitfaden "Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung"
am 15. Oktober 2020 online und am 28. Oktober 2020 in Aschaffenburg oder online
(weitere Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Website)

Fachforum Klärschlammbehandlung und Phosphorrückgewinnung
am 04. November 2020 voraussichtlich in Nürnberg

7. Kooperationsforum Biopolymere 2020
am 05. November 2020 in Straubing

Clustertag 2020 inklusive Mitgliederversammlung
am 19. November 2020 in Augsburg

Pollutec 2020
vom 01. bis 04. Dezember 2020 in Lyon

Building Green
verschoben: neuer Termin 30. Juni bis 01. Juli 2021

Vorankündigung
(weitere Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Website)

Webinarreihe zum Thema Zirkuläres Wirtschaften
im Herbst 2020 gemeinsam mit den bayerischen IHKs

Round Table zu aktuellen Herausforderungen
(Themen: Entsorgungsnotstand und Gewerbeabfallverordnung)
im Herbst 2020 gemeinsam mit der IHK Schwaben und der IHK für Oberfranken Bayreuth

---

Rückblick

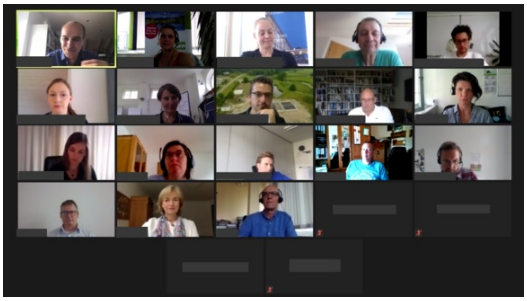
PLASTECO
Interreg Europe

European Union
European Regional
Development Fund

Zweites PLASTECO Stakeholder-Treffen
Im Rahmen des Interreg Europe Projektes PLASTECO treffen sich halbjährlich Stakeholder aus Augsburg, um gemeinsam Maßnahmen für Augsburg im Bereich Kunststoffabfälle zu entwickeln. Am 20. Juli 2020 fand das zweite Treffen Covid-19 bedingt online statt. Insgesamt 14 TeilnehmerInnen diskutierten und priorisierten Good-Practice Beispiele und mögliche Maßnahmen.

Webinar-Aufzeichnung: Ausblick auf Wasserprojekte in Lateinamerika
In diesem Online Meeting warfen die Repräsentanten aus Mexiko, Chile und Kolumbien einen Blick auf die Lage vor Ort in Lateinamerika, speziell im Wassersektor. Der Umweltcluster Bayern gab unter anderem einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Mitgliedsfirmen.

Mitglieder-Café: Wie können Sie Ihr geistiges Eigentum in China schützen?
Das siebte Mitglieder-Café am 02. Juli 2020 gab unseren Mitgliedern einen Überblick, wie das EU-Projekt „IPR SME Helpdesk" dazu beiträgt, das geistige Eigentum mittlerer und kleiner Unternehmen in China zu schützen. Referent Leonardo Mosca, Mitarbeiter beim IPR-Helpdesk, präsentierte das Projekt und stellte sich den Fragen der Teilnehmer.



Kick-off der 2. Runde des Projekts „InnoDIZ" - Weiterbildung Innovationsmanagement für 8 Mitglieds-Unternehmen des Umweltcluster Bayern und ihre Mitarbeiter*innen
Am 30. Juni 2020 starteten 8 Mitglieds-Unternehmen aus allen Kerndisziplinen des Umweltclusters sowie weitere Teilnehmer aus dem Netzwerk des Cluster Hochform in Pforzheim in die 2. Runde des InnoDIZ Projekts angeleitet von unserem Mitglied imu Augsburg und der Hochschule Pforzheim.

Herzlich Willkommen im Umweltcluster!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Alpha Cleantec AG

Die Alpha Cleantec AG ist ein Start-up im Bereich der Umwelttechnologien und -services, welches neue Verfahren auf dem Gebiet der Dekontamination entwickelt hat. Diese erreichen eine schnelle Dekontamination von bis zu 97% für eine Vielzahl von Schadstoffen

---

Landpack GmbH

Das 2013 gegründete Startup Landpack GmbH hat als erstes Unternehmen weltweit eine echte ökologische und zugleich wettbewerbsfähige Alternative zu Styroporverpackungen auf Basis von Strohfasern auf dem Markt etabliert. Landpack zählt zu den innovativsten High-Tech Startups Deutschlands und wurde mit den wichtigsten Branchen- und Startup Preisen ausgezeichnet.

Neues von unseren Mitgliedern

ECOFARIO bei der IFAT impact Panel Discussion
Die Aufzeichnung des Livestreams u.a. mit Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ist nun verfügbar. Folgende Leitfragen wurden diskutiert:

- Der europäische Green Deal: Was kommt als nächstes?
- Industrie und Kommunen: Wer leitet den Übergang vor Ort?
- Die Technologien: Wie können wir grüne Innovationen finanzieren?

Fach- und Sachkunde-Lehrgänge an der Technikerschule Augsburg
Wer konkret als Abfall- oder Gewässerschutzbeauftragter, als Probenehmer oder auch als Leitung in einem Entsorgungsfachbetrieb – kurzum an der Schnittstelle zwischen Technik und Umweltrecht – arbeiten möchte, der muss gesetzlich vorgeschrieben die notwendigen Fach- und Sachkenntnisse nachweisen.
An der Technikerschule Augsburg können auch externe Interessenten sich in den entsprechenden Lehrgängen das notwendige Fachwissen aneignen.

Wechsel in der DGAW-Geschäftsführung
Herr Ludolf C. Ernst beendete zum 30. Juni 2020 seine Tätigkeit als Geschäftsführer der DGAW e.V. und Frau Isabelle Henkel übernimmt die Geschäftsführung der DGAW. Frau Henkel ist Dipl.-Wirtschaftsingenieurin und seit 2016 als Referentin bei der DGAW.

Neue Studie von bifa und PTS: Wie nachhaltig handelt die Papierindustrie?
Mit einer Rücklaufquote von 75 % liegt Papier mit an der Spitze des Rohstoffrecyclings in Deutschland. Die deutsche Papierindustrie gehört also mit zu den Gestaltern und Treibern einer modernen Kreislaufwirtschaft. Trotzdem wird die Herstellung und Verwendung von Papier auch kritisch gesehen, insbesondere im Zusammenhang mit dem erforderlichen Holzeinschlag zur Versorgung mit Frischfasern. Darüber hinaus ist die Herstellung von Papier energieintensiv.
Ziel der Studie ist, eine wissenschaftliche Basis rund um Rohstoffherkunft, Umweltwirkungen und Rezyklierbarkeit von Papier zu schaffen. Die Studie wird voraussichtlich im Herbst 2020 fertiggestellt.

Fraunhofer UMSICHT: Projekt flexJET als innovativstes EU-Biotech-Vorhaben ausgezeichnet
Das Projekt flexJET zur Erzeugung nachhaltiger Flugkraftstoffe wurde aus mehr als 300 EU-geförderten Biotech-Projekten als das innovativste ausgezeichnet. Die Vergabe des Preises erfolgte durch die Industrieexperten der europäischen KETBIO Biotech Transfer Initiative. Im Rahmen von flexJET werden 1200 Tonnen nachhaltiger Flugkraftstoff aus Alt-Speiseölen produziert. Der für die Hydrierung der Öle benötigte Wasserstoff stammt aus biogenen Reststoffen. Er wird mit Hilfe des von Fraunhofer entwickelten TCR®-Verfahrens hergestellt.

Verbundvorhaben LaRA
Das Verbundvorhaben „Landwirtschaftliche Rest- und Abfallstoffverwertung – Lösungsansätze zur technischen Anpassung bestehender Biogasanlagen für die Nutzung faseriger Reststoffe" (LaRA) ermittelt Lösungsansätze für den Einsatz von landwirtschaftlichen Rest- und Abfallstoffen in Biogasanlagen. Das Institut für neue Energie-Systeme der Technischen Hochschule Ingolstadt leitet federführend das Verbundvorhaben und fokussiert sich in enger Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Potsdam auf die Entwicklung von Lösungsansätzen zur Schaffung optimaler prozess- und anlagentechnischer Rahmenbedingungen. Darüber hinaus ist C.A.R.M.E.N. e.V. für die ökonomische und sozioökomische Analyse sowie die projektpartnerübergreifende Erstellung und Druck eines zusammenfassenden Leitfadens zuständig.

Call for Papers: Kongress BIO-raffiniert XI – Bioökonomie: Baustein der zirkulären Wirtschaft – Chancen für Produkte und Prozesse
Am 24. und 25. Februar 2021 veranstalten das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, CLIB - Cluster industrielle Biotechnologie und die EnergieAgentur. NRW in Oberhausen den Kongress »BIO-raffiniert XI«. Die elfte Veranstaltung der Kongressreihe spannt den Bogen von der Bioökonomie hin zur zirkulären Wirtschaft. Bewerben Sie sich für einen Posterbeitrag oder einen Vortrag. Einreichfrist: 21. August 2020

Veranstaltungen unserer Mitglieder

08./09.09.2020 - Dresden
Wellpappe Symposium - Papiertechnische Stiftung (PTS)

24.09.2020 - Frankfurt am Main
DPP-Forum 2020 "Zulassung und Vermarktung von Phosphor-Rezyklaten" - Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.

29./30.09.2020 - Augsburg
21. Bayerische Abfall- und Deponietage - KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e.V.

06./07.10.2020 - Schwäbisch Hall
Fortschritt Gülle- und Gärrest - in Kooperation mit FnBB e.V.

28.10.2020 - Schneverdingen
Fachsymposium Veränderungen in der Wasserwirtschaft - WILO SE

Fördermöglichkeiten

„Digital jetzt – Investitionsförderung für KMU" - neues Zuschussprogramm des BMW ab August 2020
Das neue Investitionszuschussprogramm „Digital jetzt – Investitionsförderung für KMU" unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit 3 bis 499 Mitarbeitern bei der Digitalisierung. Das Programm wird voraussichtlich im August 2020 starten.

Interkommunale Zusammenarbeit zur Stärkung einer regionalen Kreislaufwirtschaft in strukturschwachen Regionen
Mit der vorliegenden Richtlinie im Rahmen des Förderprogramms „REGION.innovativ" werden neue Ansätze der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Wertschöpfung in strukturschwachen Regionen gefördert.
Einreichfrist der Projektskizzen: 30. September 2020

BMBF-Förderaufruf: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Kunststoffrecyclingtechnologien (KuRT)
Gegenstand der Fördermaßnahme ist die Förderung von Verbundvorhaben zur Erforschung und Entwicklung neuer Technologien, Produkte und Prozesse, die einen Beitrag zum Ausbau der Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe leisten. In den Verbundprojekten soll die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Praxispartnern gefördert werden. Eine Kreislaufwirtschaft braucht einen intelligenten Umgang mit Kunststoffen, eine deutliche Steigerung der Kreislaufführung und die hochwertige Nutzung von Kunststoffen als Sekundärrohstoff.
Einreichfrist: 30. Oktober 2020

Bundesumweltministerium sucht innovative Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel
Mit dem Programm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel" will das Bundesumweltministerium (BMU) die Anpassungskompetenz in Deutschland stärken. Gesucht werden Vorhaben mit innovativen Ideen für die Anpassung an klimatische Veränderungen in Deutschland, wie zum Beispiel Hitze oder Starkregen. Mit einer Förderung von bis zu 300.000 Euro unterstützt das Programm Unternehmen, Kommunen oder auch Bildungseinrichtungen und Verbände. Projektskizzen können vom 1. August 2020 bis zum 31. Oktober 2020 eingereicht werden.

Aktuelle Fördermöglichkeiten in den Bereichen **biobasierte Verpackungen & Bioökonomie** sowie verwandter Themengebiete finden Sie auf der Website unseres Projektes "Innovationsforum BIOVERPACKT":

- Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2020 (BMBF) - 17.08.2020
- KMU-innovativ: Bioökonomie (BMBF) - 01.09.2020
- Bio-Based Industries / Demonstrate superior bio-based packaging solutions with minimal environmental damage (Horizon2020) - 03.09.2020
- Ideenwettbewerb Biologisierung der Technik (BMBF) - 20.09.2020
- KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz (BMBF) - 15.10.2020
- KMU-innovativ: Materialforschung (BMBF) - 15.10.2020

Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe (FPNR)
Ziel ist die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie. Unterstützt werden Forschungsansätze für innovative, international wettbewerbsfähige biobasierte Produkte und Energieträger sowie innovative Verfahren und Technologien zu deren Herstellung. Das Förderverfahren ist zweistufig. Projektskizzen können jederzeit eingereicht werden.

ZIM - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
Ab sofort können wieder Anträge für Fördermittel aus dem "Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand" (ZIM) gestellt werden.

Internationales

Sichern Sie sich Ihren Platz auf dem **bayerischen Gemeinschaftsstand** auf folgender Umwelttechnik-Messe:

- **POLLUTEC** (01.-04.12.2020, Lyon, Frankreich) - Anmeldeschluss 07.08.2020

Geschäftsanbahnungsreisen Abfallwirtschaft und Recycling

- **Kuba (digital)**, vom 23.-27.11.2020, Anmeldeschluss: 31.08.2020
- **Georgien**, vom 07.-11.12.2020, Anmeldeschluss: 06.10.2020

Virtuelle Informationsreise vom 07.-09.09.2020
Ziel der Informationsreise ist es, der **irakischen Delegation** einen umfassenden Einblick in die Angebote deutscher Unternehmen in den Bereichen Abfallwirtschaft, Recycling und Umweltschutz zu vermitteln. Anmeldeschluss: 25.07.2020 möglich.

Preise und Wettbewerbe

Startup Challenge des digitalen Gründerzentrums Parsberg
Innovative Geschäftsideen gesucht. Bewerbungsschluss: 31. Juli 2020

Energie Start-up Bayern 2020
Ausgezeichnet werden junge Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit neuen Ideen, Geschäftsmodellen und Technologien für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Energiezukunft in Bayern.
Bewerbungsschluss: 10. August 2020

Gründerwettbewerb PlanB
Gesucht werden Geschäftsideen für biobasierte Produkte, Prozesse, Technologien oder Dienstleistungen. Diese können online bis 16. August 2020 eingereicht werden.

Kumas-Leitprojekt 2020
Innovationsgehalt, Gestaltungsqualität und verbessernde Umwelteigenschaften stehen bei der Bewertung durch eine unabhängige Jury genauso im Vordergrund wie die Steigerung der Ressourceneffizienz und der Beitrag zum Klimaschutz.
Bewerbungsfrist: 31. August 2020

Neues aus der Branche

Was lokale NGOs im Kampf gegen die Plastikflut wirklich brauchen
Expertinnen aus Ghana live im POLYPROBLEM-Webinar am Mittwoch, 29. Juli. Environment360 hat das erste erfolgreiche inklusive Abfallsammelsystem in Ghana aufgebaut.

IFAT impact – die neue große Wissensplattform
Klima- und Umweltschutz bleiben relevant – trotz einer Pandemie. Deshalb wurde eine Plattform entwickelt, die ihren Anspruch, ihre Inhalte und Ziele auch außerhalb der Messezeit transportiert: IFAT impact.

Internationale Online-Plattform „Innovation in Environment, Energy & Circular Economy"
Die Online-Plattform rund um die Themen Umwelt, Energie und Kreislaufwirtschaft wird von Bayern Innovativ in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern des Enterprise Europe Networks betreut. Registrierte Teilnehmer können bis zum 31. Dezember 2020 flexibel Online-Gespräche vereinbaren.

Branchenbild der deutschen Wasserwirtschaft
Der Bericht beschreibt die Vielfalt der Aufgaben der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Deutschland sowie ihre zukünftigen Herausforderungen. Zentrales Ziel der deutschen Wasserwirtschaft ist es, die hohen Qualitätsstandards zu sichern und – wo immer möglich und notwendig – zu verbessern.

In der Aufzeichnung des DWA-Webinars vom 23. Juni erfahren Sie mehr über die vielfältigen Aufgaben und aktuellen Herausforderungen der Wasserwirtschaft.

Bundeskabinett beschließt Verbot von Wegwerfprodukten aus Plastik
Die Bundesregierung hat heute eine Verordnung zum Verbot von Einwegkunststoff-Produkten auf den Weg gebracht. Künftig sollen bestimmte Plastikprodukte verboten sein, für die es bereits umweltfreundliche Alternativen gibt. Das Verbot betrifft Wegwerfprodukte wie Einmalbesteck und -teller, Trinkhalme, Rührstäbchen, Wattestäbchen und Luftballonstäbe aus Plastik. Auch To-Go-Lebensmittelbehälter und Getränkebecher aus Styropor sollen nicht mehr auf den Markt kommen. Verboten sind außerdem alle Produkte aus oxo-abbaubarem Kunststoff, der sich in besonders schwer zu entsorgende Mikropartikel zersetzt, aber nicht weiter abbaut.

Aktuelle EU-Konsultation

- Verringerung von Verpackungsabfällen bis 06. August 2020

Redaktion
Daniela Ratzinger Tel.: +49 821 455 798-12
Fax.: +49 821 455 798-10 daniela.ratzinger@umweltcluster.net
www.umweltcluster.net

Fotos: AmperVerband, www.fotolia.de, IDF KREATIVAGENTUR, Tobias Dziuba|Pexels, pixabay, Turn-off metering GmbH, Umweltcluster Bayern

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, melden Sie sich bitte hier ab.